Zeitschrift: Die : Lesbenzeitschrift
Herausgeber: Die
Band: - (2001)
Heft: 19

Vorwort: Editorial
Autor: Mentha, Tanja

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

editorial

Ihr haltet die erste Ausgabe im neuen Jahr in den Händen, und wir möchten uns wieder einmal bei unseren immer zahlreicheren Abonnentinnen und ganz speziell bei den Gönnerinnen bedanken, die alle wesentlich dazu beitragen, dass wir die *die* produzieren können.

Wie im letzten Heft angekündigt, ist der Schwerpunkt dieser Nummer dem Thema «lesbische Mütter» gewidmet. Nicht nur die Sichtweise von Müttern und Co-Müttern kommt dabei zum Zug, sondern auch diejenige von Kindern und Jugendlichen. Ausserdem stellt sich die Gruppe lesbischer Mütter in Bern vor.

Ende Januar öffnete das erste Frauenhotel in Zürich seine Türen. Unser Artikel informiert über die Organisation und das Angebot von «Lady's First».

Annemarie Schwarzenbach ist und bleibt unvergessen. In einem Gespräch erzählt die Regisseurin Carole Bonstein von der Realisation ihres neuen Doku-Porträts «Annemarie Schwarzenbach – rebellische Schweizerin».

Über eure Einsendungen freuen wir uns nach wie vor: Wir veröffentlichen von nun an regelmässig Texte von Leserinnen auf unserer Internetsite. Leserinnenbriefe sind ebenfalls willkommen und werden weiterhin in der *die* abgedruckt. Also, nichts wie los!

Tanja Mentha

Preiserhöhung

Da die Post ihre Taxen erhöht hat und auch die Produktionskosten der Zeitschrift in den letzten Jahren gestiegen sind, muss leider auch die *die* ihre Preise anpassen. Ab sofort kostet das Abo Fr. 36.– (inkl. Porto), im Laden ist die *die* für Fr. 9.– erhältlich.